

der Hradczin *, der Wißehrad, und die südwestliche kleinere Hälfte der Kleinseite, — theils zwischen zwei Bergen, dem Hradczin und dem Vorenzberge, wie die übrige größere Hälfte der Kleinseite, — theils in einem weiten Thale auf einer von der Moldau sanft ansteigenden hügelichen Ebene, wie die Judenstadt, Altstadt und Neustadt, — und fast im Mittelpunkte des ganzen Landes.

Ehedem war sie eine Festung, und heißt wohl noch jetzt so, ob sie gleich zu groß ist und zu ihrer Bertheidigung eine ganze Armee nöthig sein würde. Ihre meisten Festungswerke, vorzüglich die, der Neustadt, sind nach alter Art mit einem einzigen und zwar gemauerten Walle, und zum Theil selbst ohne oder doch überall mit unvollkommenem verfallenen

* Hradczin in der Aussprache.